

Unsere Ozeane sind in höchster Gefahr!

Die Verschmutzung der Ozeane durch Müll, Mikro-Plastik, Chemikalien sowie die industrielle Überfischung gefährden die Ökosysteme der Meere in erschreckender Weise!



■ Die industrielle Fischerei hat 90% der Großfische weltweit ausgerottet! **35 Milliarden Dollar staatl. Subventionen weltweit für die Fischereiindustrie!** Diese finanzieren größere Schiffe, mehr Treibstoff, Fanglizenzen und den Fang von noch mehr Meereslebewesen

■ Gut ein Drittel der Fischbestände sind nach Angaben der Welternährungsorganisation (FAO) schon überfischt. Durch brutale Fangpraktiken werden pro Jahr bis zu 100 Millionen Haie getötet. Haie sind für das ozeanische Öko-System unverzichtbar!

(www.zdf.de/nachrichten/politik/wto-fischerei-subventionen-100.html)
(www.wwf.de/themen-projekte/bedrohte-tier-und-pflanzenarten/haie)

Maßnahmen zum Schutz der Ozeane und deren Bewohner sind dringend notwendig!

Fangverbotszonen, Schonzeiten, Fischereiverbote für gefährdete Regionen und Arten, sowie ein striktes Verbot von Großfang- und Grund-Schleppnetzen müssen schnell realisiert werden!

Impressum:

Herausgeber: Basisdemokratische Partei Deutschland / Kreisverband Augsburg
Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Bilder: Adobe Stock (lizenziiert)

Dr. Markus Ulrich, Dieter Geßler, Sabine Gastl, Dr. Eva Leuschner, Gerhard Müller, Arthur Ferber, Alexander Denner, Elmar Straube, Verena Höhberger, Tabea Litzkendorf
Arbeitsgruppe „Gesundheit, Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt“ des Kreisverbands Augsburg
Alexander Denner, Dr. Markus Ulrich, Verena Höhberger, Silvia Barresi, Rainer Schwenkreis, Christine Göppel, Andreas Kahnt
Vorsitzende des Kreisverbands Augsburg
Basisdemokratische Partei Deutschland
www.diebasis-augsburg.de

dieBasis
Kreisverband Augsburg



Retten wir das Klima mit der CO₂-Steuer in Deutschland?

Klimaerwärmung auf 1,5 Grad begrenzen?

- Naiv zu glauben, dass wir mit einer grünen CO₂-Steuer in Deutschland das Klima auf der Erde beeinflussen können!
- Umweltschutz und Klima sind globale Themen!

Durch Menschen verursachte CO₂-Emissionen weltweit: ca. 38 Mrd. Tonnen.
Davon: China: 29,7%; USA: 13,9%; Indien: 6,9%; Deutschland: 2,0%

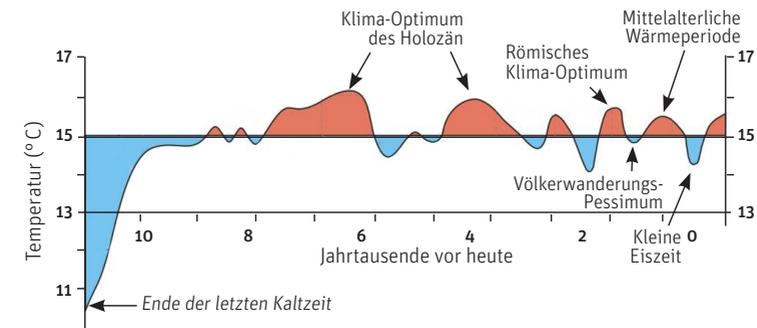
In Deutschland gehen die CO₂-Emissionen kontinuierlich zurück und liegen mittlerweile wieder bei vergleichbaren Werten wie im Jahr 1960.

(https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_gr%C3%B6%C3%9Ften_Kohlenstoffdioxidemittenten)

In China dagegen werden immer noch gigantische, neue Kohlekraftwerke gebaut!

Wenig beachtete Tatsachen:

- Das Treibhausgas CO₂ wird zwingend für die Photosynthese benötigt! Ohne CO₂ wäre ein Leben auf der Erde nicht möglich!
- CO₂ ist kein Schadstoff, kein Klimakiller und kein Umweltverschmutzer!
- Auf Unwetter, Hochwasser, Höhe der Meeresspiegel oder auf die Erderwärmung hat CO₂ keinen Einfluss
- Klimawandel ist nichts Neues. Das Klima ändert sich immer wieder auf unserem Planeten. Es gab Eiszeiten im Wechsel mit Wärmeperioden. Die Temperaturunterschiede lagen in den letzten 11.000 Jahren bei bis zu -5°C bzw. +2°C im Vergleich zur Durchschnittstemperatur.



(Quelle: naturwissenschaften.bildungrp.de/fileadmin/_migrated/content_uploads/Vortrag_Lueddecke_2012.pdf)

Der Mensch ist verantwortlich für seine Umwelt.
Auf das Klima hat der Mensch jedoch kaum Einfluss.

E-Mobilität auf Kosten der Ökosysteme in den Lithium-Förder-Ländern wird den Klimawandel nicht positiv beeinflussen!

Alternativen Wasserstoff und Ethanol wurden nicht ausreichend erprobt und leider nicht unterstützt! Allerdings sind unsere Autos mit Verbrennungsmotor ohnehin nicht das große Übel für unsere Umwelt.



- CO₂ – Ausstoß eines Menschen alleine durch Ausatmung bis zu 2.000 kg p. a.!
(www.klima-sucht-schutz.de/service/klima-orakel/beitrag/wie-viel-CO2-atmet-der-mensch-aus-8518/)

Wenn wir es ernst meinen mit globalem Umweltschutz, müssen wir bei den großen Problemen ansetzen:

- Die 15 größten Seeschiffe der Welt stoßen jährlich mehr schädliche Schwefeloxide aus als alle 760 Millionen Autos weltweit.
(Alexander Porschke Vorsitzender des NABU Hamburg, hamburg.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/klimaschutz/18701.html)
- Weltweit ist die Schifffahrt für den Ausstoß von etwa 1 Mrd. Tonnen Kohlendioxid verantwortlich, was 3% der gesamten vom Menschen verursachten CO₂-Emissionen entspricht. Zudem verursacht sie etwa 15% der globalen Stickoxidemissionen und 13% der Schwefeldioxidemissionen!
(de.wikipedia.org/wiki/Emissionen_durch_die_Schifffahrt)

Extrem lange Lieferwege müssen reduziert werden! (China ► Deutschland über 21.000 km!) Textilien und andere Produkte können in Europa oder angrenzenden Drittstaaten mit deutlich geringerer CO₂-Emission produziert werden.

Globalisierung bringt Milliarden, trägt jedoch wesentlich zur Umweltverschmutzung bei!

Eines der weltweit schlimmsten Umweltprobleme:

Die Vernichtung der Regenwälder aus Profitgier im Rahmen der Flächengewinnung u.a. für den Soja-Anbau. Die (Brand-)Rodung tropischer Regenwälder verursacht 8 – 11% des weltweiten CO₂- Ausstoßes.
(www.abenteuer-regenwald.de/wissen/folgen)



- Im vergangenen Jahr 2020 sind Regenwälder mit einer Gesamtfläche von der Größe der Niederlande vernichtet worden. 12% mehr als 2019!
- Ein Großteil der zerstörten 4,2 Millionen Hektar (Fläche von fast 6 Millionen Fußballfeldern) tropischen Primärwaldes entfallen auf Brasilien (Online-Plattform Global Forest Watch). Mit Abstand am größten war demnach das Ausmaß der Zerstörung von tropischem Regenwald in Brasilien.
- Dort wurden 1,7 Millionen Hektar solcher Waldgebiete durch Feuer oder Abholzung vernichtet - eine Zunahme um 25% im Vergleich zu 2019!
(www.zdf.de/nachrichten/panorama/bericht-fuer-2020-riesige-regenwaldflaeche-zerstoert-100.html)

Tropenwälder und Torfmoore speichern extrem viel CO₂. Die Regenwälder sind die Lungen unseres Planeten! Alleine die Wälder des Amazonas verarbeiten pro Jahr 2 Mrd. Tonnen CO₂ und produzieren gleichzeitig enorme Mengen Sauerstoff

(www.abenteuer-regenwald.de/wissen/folgen)

Vereinte Nationen, internationale Umweltverbände, Regierungen müssen auch Maßnahmen gegen die Brasilianische Regierung in Erwägung ziehen.

Ein globales Umdenken bei der Ernährung der Menschheit und permanente Aufklärung sind dringend erforderlich, um den Bedarf an Soja als Kraftfutter der Fleischindustrie langfristig zu reduzieren bzw. zu begrenzen.



Wer es wirklich ernst meint mit Umweltschutz und der Rettung unseres Planeten, muss das Vernichten der Regenwälder stoppen!